

## Plenarsitzung des Oberrheinrats: Innovative Projekte zugunsten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

**Claudine Ganter**, Präsidentin des Oberrheinrats und Vorsitzende des Ausschusses Internationale und grenzüberschreitende Beziehungen der Region Grand Est, eröffnete an diesem Freitag, den 7. Juni 2019 die Plenarsitzung des DE-FR-CH Oberrheinrats am Sitz der Region Grand Est in Straßburg: *„Der Oberrheinrat ist eine Quelle an Ideen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in diesem Gebiet. Wesentlich ist der trinationale Denkansatz bei Themenkreisen mit hohen Herausforderungen wie Verkehr und Mobilität, Klimaanpassung oder z.B. die Entwicklung der künstlichen Intelligenz.“*

An der heutigen Plenartagung konnten mehrere Resolutionen in folgenden Bereichen angenommen werden:

- **Umweltbereich:** Der Oberrheinrat hat seinen Willen bekräftigt, starke konkrete Aktionen zum Klimaschutz zu entfalten und dabei die Dringlichkeit eines gemeinsamen Vorgehens im Sinne einer besseren **Wasserwirtschaft** und Linderung des Klimawandels betont. Außerdem wurde eine Resolution für den Schutz des **Grundwassers** im Oberrheingraben verabschiedet;
- **Verkehrswesen:** Aufgrund der Tatsache, dass das Oberrheintal eines der Hauptgebiete für den europäischen Transitverkehr darstellt, hat der Oberrheinrat zwei Resolutionen über **grenzüberschreitende Verkehrsinfrastrukturen** verabschiedet, damit Strukturprojekte wie die Erstellung von zusätzlichen Eisenbahnverbindungen, die Fertigstellung des Ostzweigs der LGV Rhin-Rhône und der Ausbau der trinationalen S-Bahn durch das Herzstück in Basel fortgesetzt werden. Auch hat der Oberrheinrat die zuständigen Stellen in Fragen mit Auswirkungen auf das tägliche Leben der Grenzbewohner aufgefordert wie z.B. die Taktverbesserung auf einigen Eisenbahnstrecken, die Ausdehnung von Lkw-Parkplätzen und der Ausbau von grenzüberschreitenden Fahrradwegen;
- **Künstliche Intelligenz:** *„Der Oberrhein verfügt über ein Potenzial, das wir nutzen müssen, um künstliche Intelligenz in der Region Grand Est auf- und auszubauen.“* betonte **Lilla Merabet**, Vize-Präsidentin der Region Grand Est und Beauftragte für den Themenkreis Wettbewerb, Innovation und Digitales;
- **Sport:** Der Oberrheinrat will die Veranstaltung von grenzüberschreitenden Sportwettbewerben über die Schaffung eines **Sportfonds** für kleinere Sportvorhaben begünstigen. Angesichts der zahlreichen Sportveranstaltungsplätze am Oberrhein schlägt der Oberrheinrat den grenzüberschreitenden Stellen und Sportbehörden vor, die Dynamik der Olympischen Spiele 2024 in Paris zu nutzen, indem die Region Grand Est in dieser Hinsicht federführend wird;
- **Kultur:** Der Oberrheinrat will die grenzüberschreitende Dimension weiter verstärken, indem der Museums-PASS-Musées erweitert wird.

Anlässlich der Plenarsitzung des Oberrheinrats hat **Bärbel Schäfer**, Präsidentin des Regierungspräsidiums Freiburg und Vorsitzende des Begleitausschusses für das INTERREG-Programm der Versammlung auch die Zielsetzungen der **INTERREG VI 2021-2027 Programmierung** mitgeteilt sowie die großen Züge der sich noch in der Erarbeitung befindenden **Strategie 2030**.

Die Plenarsitzung endete mit einer Darstellung der laufenden und bevorstehenden Arbeiten der Oberrheinkonferenz, die z.Zt. unter Schweizer Vorsitz steht und durch Vize-Präsident **Werner Schreiner** vertreten wurde. „Es ist wichtig, dass die beiden politischen Instanzen am Oberrhein, nämlich der Oberrheinrat und die Oberrheinkonferenz, sich regelmäßig über die Arbeitsprioritäten und -perspektiven des Oberrheins austauschen, mit dem Ziel das öffentliche Handeln immer effizienter zu gestalten.“ sagte Claudine Ganter zum Abschluß.

### Weitere Auskünfte:

Claudine GANTER

Präsidentin des Oberrheinrats in 2019

[claudine.ganter@grandest.fr](mailto:claudine.ganter@grandest.fr)

Sekretariat: Tel. +33 (0)3 88 15 69 22 / [corinne.bourger@grandest.fr](mailto:corinne.bourger@grandest.fr)

Verabschiedete Resolutionen stehen unter: [www.conseilrhenan.org/fr](http://www.conseilrhenan.org/fr)

### Die Kooperation am Oberrhein – kurz erklärt



Keine andere europäische Region arbeitet grenzüberschreitend so eng und so erfolgreich zusammen wie die *Trinationale Metropolregion Oberrhein*. Die Teilregionen Elsass, Baden, Südpfalz und Nordwestschweiz mit ihren 6 Mio. Einwohnern fügen sich zu einem gemeinsamen Kultur-, Lebens- und Wirtschaftsraum zusammen. Viele private und staatliche Initiativen fördern u.a. Mobilität, Bildung, Forschung und Umweltschutz in der Dreiländerregion.

Die strategische Ausrichtung der Zusammenarbeit wird durch die Oberrheinkonferenz und den Oberrheinrat gesichert. Die Oberrheinkonferenz verbindet die Regierungs- und Verwaltungsbehörden. Sie initiiert eine Vielzahl von Projekten und sorgt für deren Umsetzung. Der Oberrheinrat bildet die Versammlung der politischen Mandatsträger. Er nimmt zu wichtigen regionalen Fragen Stellung, auch gegenüber Brüssel, Paris, Berlin und Bern.